



Foodcoops in Salzburg

Und andere lebensmittelbezogenen Initiativen

Vortrag: Susanne Imhof, „Salzkörndl“

Klemens Pürmayr, „Erdlinge“

Moderation: Hans Holzinger

Donnerstag, 6. April 2017, 19.00 Uhr

Ort: Robert-Jungk-Bibliothek, Stadtwerk
 Strubergasse 18/2. Stock.

Eintritt frei.

Anmeldung unter www.jungk-bibliothek.org

JBZ Robert Jungk
 Bibliothek für
 Zukunftsfragen



Projekte des gelingenden Wandels

SALZBURGER ATLAS FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG | S. A. N. E

Willkommen Infos ▼ Mitmachen Themen ▼ Kategorie ▼ Gemeinde ▼ Veranstaltungen Landkarte ▼

fairkehr
 16. SEPTEMBER 2016
 fairkehr - Verein zur
 verkehrspolitischen
 Bewusstseinsbildung

BONAUDADELTA
 16. SEPTEMBER 2016
 Foodcoop
 Bonaudelta

SALZKÖRNDL
 16. SEPTEMBER 2016
 Foodcoop Salzkörndl
 | An die 60 Mitglieder

Food Coops
 16. SEPTEMBER 2016
 MorzGut -
 Lebensmittelkoopera-
 tive in Morzg

FS1
 9. SEPTEMBER 2016
 Freies Fernsehen
 Salzburg

RADIOFABRIK SALZBURG
 9. SEPTEMBER 2016
 | Sendungen
 selber gestalten

imb Institut für
 Medienbildung

KommEnt
 9. SEPTEMBER 2016
 -
 Expertise für

INTEROSOL
 8. SEPTEMBER 2016
 Energie-Sozialrat

Schlagwörter

Alte Älter Bibliotheken
 Biolandwirtschaft Erneuerbare
 Energie Ernährung
 Erwachsenenbildung
 Ethisches Wirtschaften Fairer
 Handel Familie Nachhaltigkeit
 Freiwilligenarbeit
 Gemeindeleben
 Generationen Gerechtigkeit
 Interkulturalität Jugend
 Kinder Lebensstil Medien Medienbildung
 Mitbestimmung Mobilität
 Regionalwirtschaft Soziales
 Soziales Selbstbestimmt
 Ökologie



in Salzburg

und andere Initiativen wie Stadtteilgärten oder Foodsharing

Inhalt



- Was sind Foodcoops?
- Foodcoops in Salzburg – so sind sie entstanden
- Die Salzburger Foodcoops
- So funktionieren die Salzburger Foodcoops
- Showplenum
- Foodsharing in Salzburg – kurz vorgestellt
- Stadtteilgärten in Salzburg – kurz vorgestellt
- Die Erdlinge (Klemens Pürmayr)

Was sind Foodcoops?



- Lebensmittel(einkaufs)gemeinschaften
- Zusammen selbstorganisiert Produkte nach ökologischen und sozialen Kriterien direkt bei Produzenten beziehen
- Lokal, regional, saisonal, fair, biologisch

Um das geht es uns:



- Stärkung der Beziehung von KonsumentInnen und ProduzentInnen
- ProduzentInnen und KonsumentInnen in Mittelpunkt des Entscheidungsprozesses über Ernährungsfragen stellen
- Transparenz in der Wertschöpfungskette
- Wertschätzung der Lebensmittel und der bäuerlichen Arbeit
- agrarökologische Wirtschaftsweise
- saisonale, regionale Lebensmittelherstellung
- demokratische Selbstorganisation und -verwaltung
- Miteinbeziehung von sozialen Standards in der Versorgungskette
- Vermeidung von Müll

Verschiedene Arten



- Bestellfoodcoops
- Lagerfoodcoops
- Erzeuger-Verbraucher-Gemeinschaften
- Mitgliederläden
- Mischformen

Entstehungsgeschichte



- Konsumgenossenschaften ab dem 19. Jahrhundert
- 1970er Jahre Steigerung des ökologischen Bewusstseins
- Naturkostläden – Selbstbestimmung fehlt
- Ab 1980er Jahren – Entstehung Foodcoops in Deutschland
- 2006 – Erste Foodcoop in Österreich (Bioparadies in Wien)
- 2013 – Entstehung der Salzburger Foodcoops Salzkörndl und Bonaudelta
- Derzeit rund 40 Foodcoops in Österreich

Entstehungsgeschichte



- Ab Sommer 2013 zweiwöchige Treffen
- Ausloten – was genau wollen wir, wie organisieren wir uns, wie viele werden wir, wo werden wir sein, welche Produkte wollen wir, welche Namen geben wir uns?
- Herbst 2013 - Vereinsgründung „Salzkörndl“ und „Bonaudelta“
- Erster Ladendienst im Salzkörndl am 3.12.2013





Die Salzburger Foodcoops

- | Salzkörndl
- | Bonaudelta
- | Morzgut
- | Foodcoop Josefiaw



SALZK RNDL
FoodCoop Salzburg

- ca. 30 Mitglieder
- Bestellfoodcoop



FoodCoops



FoodCoops





- ca. 30 Mitglieder
- Bestellfoodcoop / Lagerfoodcoop





- seit August 2015
- ca. 60 Mitglieder
- Lagerfoodcoop





Foodcoop Josefiaw



- seit Herbst 2016
- ca. 30 Mitglieder
- Lagerfoodcoop




So funktionieren die Foodcoops!



- 🕒 Verein – Mitgliederorganisiert
- 🕒 Mitgliedsbeitrag
- 🕒 Aktive Mitarbeit in verschiedenen Arbeitsgruppen (AGs) bzw. Arbeitskreisen (AKs)
- 🕒 Regelmäßige Plena
- 🕒 Einkaufen

Produkte



- | | |
|-------------------|----------------------------|
| 🕒 Gemüse | 🕒 Wasch- und Hygienemittel |
| 🕒 Obst | 🕒 Kondome & Zahnbürsten |
| 🕒 Brot | 🕒 Bier, Wein & Schnaps |
| 🕒 Getreide | 🕒 Säfte |
| 🕒 Milchprodukte | 🕒 Eier |
| 🕒 Schokolade | 🕒 Gewürze |
| 🕒 Kaffee & Kaokao | 🕒 Zitrusfrüchte & Oliven |
| 🕒 Nüsse | 🕒 Öle |
| 🕒 Vegane Produkte | 🕒 Hanfprodukte |

Arbeitsgruppen (Beispiel Salzkörndl)



- ☉ AG Mitgliederbetreuung
- ☉ Finanzen
- ☉ Einkauf
- ☉ Abholung & Lagerdienst
- ☉ Infrastruktur
- ☉ Öffentlichkeitsarbeit
- ☉ Vernetzung
- ☉ Webseite
- ☉ Plenum
- ☉ Preislisten
- ☉ Speisereise





Showplenum

Foodsharing / Fairteiler in Salzburg



Stadtteilgärten - Itzling

INITIATIVE  *zum selber pflanzen*
Stadtteilgarten-Itzling

Initiative zum selber pflanzen
 Community garden Itzling
 im Stadteil Itzling
 1170 Wien, 1180 Wien
 1180 Wien, 1180 Wien

- Gründung 2008 – initiiert von Integrationsbüro
- 26 Beete, 47 Erwachsene, 2 Hochbeete für SeniorInnen, 2 Gemeinschaftsbeete für Stadtteil: Küche, Gemeinschaftsbeet der KECK Kinderfreunde, ca. 15 freiwillige HelferInnen
- Ökologisch orientierte Bewirtschaftung
- Partizipativer und Solidarischer Ansatz
- Interkulturelle Arbeit



Stadtteilgärten - Lehen



- Gründung durch Studierende in Studierendenheim (ÖJAB)
- Ca. 850 m² Fläche
- Hochbeete
- Max. 3 Beete pro Haushalt
- € 30,-- pro Beet (Europalette)





und nun zu den Erdlingen...